

# Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

## Vorbemerkungen

Die HEAG mobilo GmbH (HEAG mobilo) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt unter HRB 4441 eingetragen und hat ihren Firmensitz in 64285 Darmstadt, Klappacher Straße 172.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die HEAG mobilo verzichtet auf die Aufstellung eines eigenen Konzernabschlusses einschließlich Konzernanhang und -lagebericht (kleinster Konsolidierungskreis). Der befreiende Konzernabschluss und -lagebericht (größter Konsolidierungskreis) wird von unserer Muttergesellschaft, der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), (HEAG Holding AG) Darmstadt, Amtsgericht Darmstadt, HRB 1059, aufgestellt und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Zwischen der HEAG Holding AG und der HEAG mobilo besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst; diese werden im Anhang gesondert ausgewiesen. Nach § 265 Abs. 5 HGB wird im Anlagenspiegel eine weitere Untergliederung der Posten vorgenommen. Wir orientieren uns hierbei an der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 27. Februar 1968, in der jeweils gültigen Fassung. In den folgenden Tabellen kann es aufgrund der Rundung auf volle TEUR zu Rundungsdifferenzen von +/- 1 TEUR kommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Gliederung sowie die Entwicklung des Anlagevermögens im Jahr 2024 können dem Anlagenspiegel entnommen werden (Anlage zum Anhang).

1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden planmäßig linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben; in der Regel beträgt diese drei Jahre.

2 Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich erhaltener Kapitalzuschüsse und planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Diese richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

|                                                        |                 |
|--------------------------------------------------------|-----------------|
| Gebäude und Grundstückseinrichtungen                   | 10 bis 50 Jahre |
| Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen | 10 bis 20 Jahre |
| Fahrzeuge für den Personenverkehr                      | 20 bis 30 Jahre |
| Maschinen und maschinelle Anlagen                      | 6 bis 20 Jahre  |
| Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 1 bis 20 Jahre  |

Die Herstellungskosten umfassen Einzelkosten sowie angemessene Anteile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 EUR werden mit einer Nutzungsdauer von einem Jahr und Wirtschaftsgüter über 800 EUR über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die geleisteten

Anzahlungen und Anlagen im Bau beinhalten im Wesentlichen Anzahlungen für die Anschaffung von neuen Straßenbahnen; diese werden zum Nennwert ausgewiesen.

3 Finanzanlagen

| Name und Sitz der Gesellschaft           | Anteil am Kapital<br>Prozent | Eigenkapital<br>TEUR | Jahr | Jahresergebnis<br>TEUR |
|------------------------------------------|------------------------------|----------------------|------|------------------------|
| HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Darmstadt    | 99,3                         | 9.026                | 2024 | 756                    |
| HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH, Darmstadt | 98,8                         | 43                   | 2024 | 1                      |
| Stradadi GmbH, Darmstadt                 | 100                          | 26                   | 2024 | 0                      |

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten, bei dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Ausleihungen sind mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert ausgewiesen. Gemäß § 246 Abs. 2 HGB sind Anteile an einem Pensionsfonds, die dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Pensionsverpflichtungen dienen, mit diesen Verpflichtungen zu verrechnen.

Hierbei werden Vermögenswerte mit einem Zeitwert von 38.635 TEUR sowie einem Anschaffungswert von 34.850 TEUR mit Pensionsverpflichtungen von 54.564 TEUR sowie Erträge von 908 TEUR mit entsprechenden Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen 1.012 TEUR verrechnet. Demnach ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang von 15.825 TEUR aus der Vermögenssaldierung.

4 Vorräte

| in TEUR                         | 2024          | 2023          |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 14.970        | 11.517        |
| Unfertige Leistungen            | 1.686         | 1.453         |
| Waren                           | 22            | 23            |
| <b>Vorräte</b>                  | <b>16.678</b> | <b>12.993</b> |

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit fortgeschriebenen, durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die unfertigen Leistungen enthalten noch nicht abgerechnete Arbeiten für Fremde. Sie sind, genauso wie die Waren, mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Die Vorräte stiegen aufgrund der Beschaffung von Komponenten für Projekte.

5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| in TEUR                                              | 2024<br>Restlaufzeit > 1 Jahr |              | 2023<br>Restlaufzeit > 1 Jahr |               |
|------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           | 11.697                        | -            | 8.562                         | -             |
| Forderungen gegen Gesellschafter                     | 23.112                        | -            | 20.844                        | -             |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen             | 7.023                         | 2.576        | 4.196                         | 2.772         |
| Sonstige Vermögensgegenstände                        | 41.738                        | 6.419        | 50.984                        | 12.119        |
| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>83.570</b>                 | <b>8.995</b> | <b>84.586</b>                 | <b>11.887</b> |

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten bilanziert. Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich überwiegend um Forderungen aus der Verlustübernahme (21.035 TEUR, Vorjahr: 20.847 TEUR) und im Übrigen um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Forderungen gegen verbun-

dene Unternehmen beinhalten eine Kontokorrentforderung (3.393 TEUR, Vorjahr: 59 TEUR), darüber hinaus bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Zuschüsse für verkehrs- und umweltpolitische Projekte (12.830 TEUR, Vorjahr: 20.942 TEUR) sowie Forderungen aus der Verlustübernahme gegenüber der Stadt Darmstadt (23.488 TEUR, Vorjahr: 22.954 TEUR) enthalten.

6 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt, davon sind 34.650 TEUR bis zur Übernahme der ST15-Bahnen verpfändet.

7 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält 10.415 TEUR gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB und 11.821 TEUR gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB

Zwischen der HEAG Holding AG und der Gesellschaft besteht ein am 14. Dezember 1995 abgeschlossener Ergebnisabführungsvertrag sowie ein Defizitabdeckungsvertrag zur Begrenzung der Verlustübernahme durch die HEAG Holding AG auf 12.782 TEUR und zur Übernahme des darüberhinausgehenden Verlustes durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg (26 Prozent) und die Wissenschaftsstadt Darmstadt (74 Prozent).

Es liegen dem Grunde nach ausschüttungsgespernte Beträge i.S.v. § 268 Abs. 8 HGB aus der Bilanzierung von Vermögensgegenständen zum Zeitwert von 908 TEUR (Vorjahr: 895 TEUR) vor, die jedoch nach herrschender Meinung die Verlustübernahmebeträge i.S.v. § 302 AktG mindern. In analoger Anwendung des § 302 AktG wird daher der gesamte Jahresverlust des Berichtsjahres (44.522 TEUR) im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages bzw. Defizitabdeckungsvertrages zur Begrenzung der Verlustübernahme von der HEAG Holding AG mit 12.782 TEUR, von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit 23.488 TEUR und vom Landkreis Darmstadt-Dieburg mit 8.252 TEUR übernommen.

8 Rückstellungen

| in TEUR                                                   | 2024          | 2023          |
|-----------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 25.081        | 27.787        |
| Steuerrückstellungen                                      | 381           | 611           |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 34.005        | 19.364        |
| <b>Rückstellungen</b>                                     | <b>59.467</b> | <b>47.762</b> |

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der Projected Unit Credit-Methode (PUC) ermittelt. Grundlagen der Bewertung sind die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck bei einem Rechnungszins von 1,90 Prozent. Die zu erwartenden Lohn- und Gehaltssteigerungen werden mit 3,05 Prozent berücksichtigt; der Rentenanpassung wird mit 2,80 Prozent Rechnung getragen. Für frühere Mitglieder der Geschäftsführung sind Pensionsrückstellungen von 2.856 TEUR (Vorjahr: 2.793 TEUR) gebildet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes der personenbezogenen Rückstellungen beträgt -615 TEUR.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristad-

äquaten Zinssätzen, welche von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind, abgezinst. Für die Abzinsung der sonstigen Rückstellungen betragen die Zinssätze zwischen 1,51 und 1,97 Prozent. Unter den sonstigen Rückstellungen sind hauptsächlich Beträge für personalbezogene Verpflichtungen, für ausstehende Rechnungen, für Instandhaltungen, Drohverlustrückstellungen sowie Abrechnungsrisiken im Zusammenhang mit Billigkeitsleistungen aus dem Deutschland-Ticket enthalten.

Die in Vorjahren nach § 249 Abs. 2 HGB a.F. gebildeten Rückstellungen werden weiterhin beibehalten; sie betragen zum Bilanzstichtag 1.450 TEUR.

9 Verbindlichkeiten

| in TEUR                                             | 2024           |               |                |               | 2023           |               |                |               |
|-----------------------------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
|                                                     |                | < 1 Jahr      | > 1 Jahr       | > 5 Jahre     |                | < 1 Jahr      | > 1 Jahr       | > 5 Jahre     |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten        | 114.658        | 7.616         | 107.042        | 79.240        | 103.855        | 5.863         | 97.992         | 70.190        |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen              | -              | -             | -              | -             | -              | -             | -              | -             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 5.732          | 5.732         | -              | -             | 7.180          | 7.180         | -              | -             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter          | 158            | 158           | -              | -             | 171            | 171           | -              | -             |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 649            | 649           | -              | -             | 1.931          | 1.931         | -              | -             |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 87.263         | 63.539        | 23.724         | -             | 53.236         | 23.068        | 30.168         | -             |
| (davon aus Steuern)                                 | (934)          | (-)           | (-)            | (-)           | (304)          | (-)           | (-)            | (-)           |
| (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)           | (46)           | (-)           | (-)            | (-)           | (40)           | (-)           | (-)            | (-)           |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>208.461</b> | <b>77.694</b> | <b>130.766</b> | <b>79.240</b> | <b>166.373</b> | <b>38.213</b> | <b>128.160</b> | <b>70.190</b> |

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten ein Darlehen mit variablen Zinssätzen von 10.140 TEUR, hieraus entstehende Zinsrisiken sind durch ein laufzeit- und volumenkongruentes Zinssicherungsgeschäft abgesichert. Der Marktwert des Zinssicherungsgeschäfts ist negativ und beträgt -388 TEUR. Hierbei handelt es sich um ein

Micro-Hedge mit einer Laufzeit bis zum 1.7.2031, das nach der Critical Terms Match-Methode ermittelt wird. Es bestehen weiterhin Darlehen in Höhe von 113.992 TEUR für Fahrzeuganschaffungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen von 649 TEUR (Vorjahr: 1.931 TEUR) sowie Kontokorrentkredite.

10 Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungsposten ist lediglich die Einnahme aus der Verkehrsmittelwerbung enthalten. Dieser Posten wird unter Zugrundelegung der jeweiligen Vertragslaufzeiten ergebniswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11 Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen entfallen auf die Verkehrsleistungen im Inland 26.798 TEUR (Vorjahr: 29.845 TEUR), davon sind -732 TEUR (Vorjahr: -376 TEUR) periodenfremd. Die endgültige Einnahmezuteilung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds für das Geschäftsjahr ist noch nicht erfolgt. Die Ermittlung der Fahrgeldeinnahmen erfolgt daher im Rahmen einer qualifizierten Schätzung auf Basis vorläufiger Angaben der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation. Die sonstigen Umsatzerlöse betragen 21.547 TEUR (Vorjahr: 8.573 TEUR) und resultieren im Wesentlichen aus Verrechnungen von Leistungen an unsere Tochtergesellschaften.

12 Sonstige betriebliche Erträge

Größtenteils sind hier Erträge aus Zuschüssen 12.728 TEUR (Vorjahr: 5.422 TEUR), wovon 4.422 TEUR auf die Erlasse für Billigkeitsleistungen entfallen, periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 2.292 TEUR (Vorjahr: 2.488 TEUR), Erträge aus Schadensfällen 618 TEUR (Vorjahr: 550 TEUR), sonstige periodenfremde und neutrale Erträge 166 TEUR (Vorjahr: 245 TEUR) sowie die Zuschreibung auf den Pensionsfonds von 752 TEUR (Vorjahr: 1.275 TEUR) enthalten.

13 Materialaufwand

| in TEUR                                                                 | 2024          | 2023          |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 26.997        | 8.939         |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 26.815        | 28.338        |
| <b>Materialaufwand</b>                                                  | <b>53.812</b> | <b>37.277</b> |

14 Personalaufwand

| in TEUR                                                                     | 2024          | 2023          |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Löhne und Gehälter                                                          | 31.658        | 30.806        |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 8.727         | 11.342        |
| (davon für Altersversorgung)                                                | (2.568)       | (5.181)       |
| <b>Personalaufwand</b>                                                      | <b>40.385</b> | <b>42.148</b> |

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmenden (ohne Geschäftsführung, Auszubildende, Aushilfen und Arbeitnehmende in Elternzeit) beträgt 557, hiervon sind 227 Angestellte und 330 gewerbliche Arbeitnehmende. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen 406 TEUR, davon entfallen 219 TEUR auf Johannes Gregor und 187 TEUR auf Arne Rath. Frühere Mitglieder der Geschäftsführung erhalten 96 TEUR.

15 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind beeinflusst durch die Bewertung von Zuschüssen für Förderprojekte und Berichtigung der Erträge aus Vorjahren. Die Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats (Vorjahr: 70 TEUR) sind der Anlage zum Anhang zu entnehmen. Die Verluste aus Anlagenabgängen betragen 946 TEUR (Vorjahr: 708 TEUR). Die periodenfremden Aufwendungen betragen 597 TEUR (Vorjahr: 270 TEUR). Die Aufwendungen für das Honorar der Abschlussprüfung werden im Konzernabschluss des Mutterunternehmens angegeben.

16 Erträge aus Beteiligungen

Von den Erträgen aus Beteiligungen entfallen 751 TEUR (Vorjahr: 561 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

17 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Von den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen 166 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) auf Erträge aus der Aufzinsung.

18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Von den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen entfallen 292 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen Personalrückstellungen beträgt 359 TEUR (Vorjahr: 279 TEUR). Es handelt sich um den Nettoaufwand nach Verrechnung mit Erträgen in Höhe von 908 TEUR (Vorjahr: 895 TEUR) aus der Vermögensanlage des Pensionsfonds. Von den Zinsaufwendungen entfallen 273 TEUR (Vorjahr 7 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen Körperschaftsteuer gemäß § 16 KStG.

Latente Steuern für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen sowie auf Verlustvorträge werden nicht gebildet, da die Gesellschaft Organgesellschaft ist und die Bilanzierung nach herrschender Meinung beim Organträger zu erfolgen hat. Die entsprechenden Angaben finden sich im Anhang des Organträgers wieder.

21 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten im Wesentlichen Steuern auf Grundstücke, Kraftfahrzeuge sowie andere indirekte Steuern, davon sind periodenfremd 120 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

22 Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages ausgeglichener Verlust

Der Jahresverlust wird mit 12.782 TEUR von der HEAG Holding AG, mit 23.488 TEUR von der Wissenschaftsstadt Darmstadt und mit 8.252 TEUR vom Landkreis Darmstadt-Dieburg übernommen.

23 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten beinhalten gegebene Bürgschaften von 9.944 TEUR gegenüber einem verbundenen Unternehmen. Dessen Kredite werden pünktlich bedient, eventuelle Zahlungsschwierigkeiten wären aufgrund des permanenten Überwachens durch das Beteiligungscontrolling unmittelbar erkennbar; insofern wird mit einer Inanspruchnahme nicht gerechnet. Zum Bilanzstichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen 121.539 TEUR. Im Wesentlichen beinhalten diese Verpflichtungen Dienstleistungsverträge von 22.413 TEUR, davon 15.230 TEUR

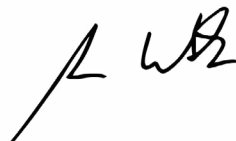
gegenüber verbundenen Unternehmen, zugesagte Kontokorrentlinien gegenüber verbundenen Unternehmen von 15.000 TEUR sowie aus Miet- und Leasingverträgen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs 5.559 TEUR, davon 761 TEUR gegenüber verbundenen Unternehmen. Das Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen beträgt 78.412 TEUR, davon 4.744 TEUR gegenüber verbundenen Unternehmen.

Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse, die das im Lagebericht vermittelte Bild über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Darmstadt, den 22. Mai 2025

HEAG mobilo GmbH  
Die Geschäftsführung

  
Arne Rath

  
Johannes Gregor

Anlage zum Anhang

Organe

Geschäftsführung

**Johannes Gregor**                      **Arne Rath**  
Dipl.-Ing., Darmstadt              Dipl.-Kaufmann, Dreieich

| Aufsichtsrat<br>in EUR                                                                                                 | Tantieme      | Sitzungsgeld | Summe         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|
| <b>Andreas Ewald</b><br>Referent, Stadtverordneter, Darmstadt, Vorsitzender                                            | 6.000         | 400          | 6.400         |
| <b>Karl Korndörfer*</b><br>Kaufmännischer Angestellter, Roßdorf, 1. stellvertretender Vorsitzender                     | 5.000         | 400          | 5.400         |
| <b>Lutz Köhler</b><br>Erster Kreisbeigeordneter, Weiterstadt, 2. stellvertretender Vorsitzender                        | 5.000         | 400          | 5.400         |
| <b>Dr. Markus Hoschek</b><br>Mitglied des Vorstandes der HEAG Holding AG, Darmstadt, 3. stellvertretender Vorsitzender | 5.000         | 400          | 5.400         |
| <b>Hans Wegel</b><br>Kaufmännischer Geschäftsführer, Stadtverordneter, Darmstadt, 4. stellvertretender Vorsitzender    | 5.000         | 400          | 5.400         |
| <b>Anne Marquardt</b><br>stellvertretende Geschäftsführerin, Darmstadt, 5. stellvertretende Vorsitzende                | 5.000         | 400          | 5.400         |
| <b>Peter Bickelhaupt*</b><br>Technischer Angestellter, Darmstadt                                                       | 4.000         | 400          | 4.400         |
| <b>Salvatore De Matteo*</b><br>Betriebsratsvorsitzender, Groß-Gerau                                                    | 4.000         | 400          | 4.400         |
| <b>Heidi Gilbert*</b><br>Kaufmännische Angestellte, Pfungstadt                                                         | 4.000         | 200          | 4.400         |
| <b>Alexander Ludwig</b><br>Verbandsreferent, Kreisbeigeordneter, Weiterstadt (bis 29.02.2024)                          | 667           | 100          | 767           |
| <b>Stefan Opitz</b><br>IT-Berater, Stadtverordneter, Darmstadt                                                         | 4.000         | 400          | 4.400         |
| <b>Sebastian Schmitt</b><br>Chemielaborant, Stadtverordneter, Darmstadt                                                | 4.000         | 300          | 4.300         |
| <b>Stefanie Scholz-Willenbockel</b><br>Grafikdesignerin, Verlegerin, Stadtverordnete, Darmstadt                        | 4.000         | 400          | 4.400         |
| <b>Christel Spröbler</b><br>Kreisbeigeordnete, Roßdorf (ab 01.03.2024)                                                 | 3.333         | 300          | 3.633         |
| <b>Paul Georg Wandrey</b><br>hauptamtliches Magistratsmitglied, Stadtrat, Darmstadt                                    | 4.000         | 400          | 4.400         |
| <b>Ümit Yilmaz*</b><br>freigestelltes Betriebsratsmitglied der HEAG mobilo GmbH, Ober-Ramstadt                         | 4.000         | 300          | 4.300         |
| <b>Gesamtsumme</b>                                                                                                     | <b>67.000</b> | <b>5.500</b> | <b>72.500</b> |

\* Arbeitnehmervertreter